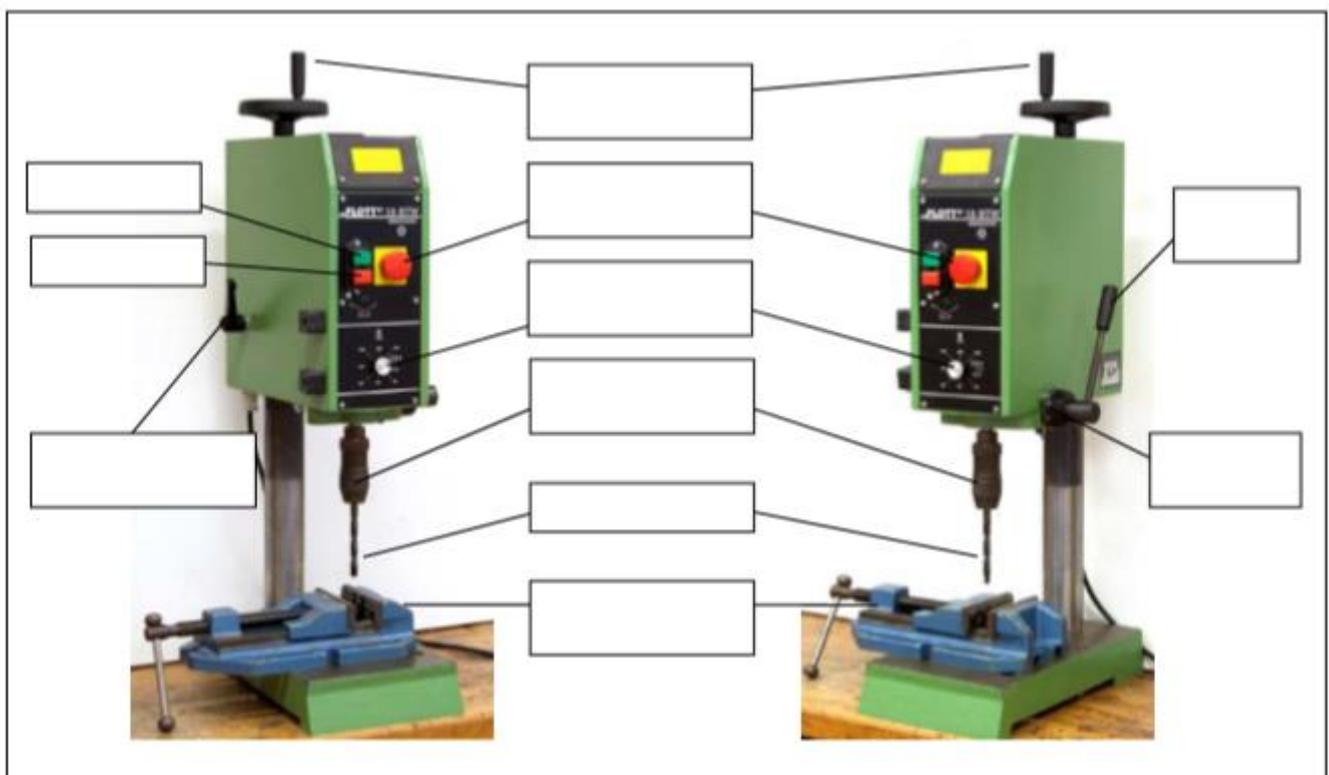


# Elektrische Ständerbohrmaschine

## Aufgabe1:

Ergänzen Sie die Bohrmaschinen mit folgenden Begriffen:

- Tiefenanschlag
- Einschalter
- Drehrad für Höhenverstellung
- Ausschalter
- NOT-AUS Knopf
- Bohrer
- Schnellspannfutter
- Spannhebel für Höhenverstellung
- Senkhebel
- Drehzahlregler
- Maschinenschraubstock





## Aufgabe 2:

Arbeitsschritte beim Bohren

Ergänze Sie die Merksätze mit den Begriffen:

„langsam“, „Senkhebel“, „Tiefenanschlag“, „vorgestochenen“, „10 mm“,  
„Maschinenschraubstock“, „Drehzahlregler“, „herausfallen“,  
„Handkehrer“, „Bohrfutter“, „Drehzahltable“

1. Werkstück in den \_\_\_\_\_ einspannen.
2. Bohrer in das \_\_\_\_\_ einspannen.
3. Richtiger Abstand zwischen Bohrer und Werkstück einstellen. Ungefähr \_\_\_\_\_ mm.
4. Bohrtiefe am \_\_\_\_\_ einstellen. (Kontrolle seitlich am Werkstück!)
5. Senkhebel nach unten führen und dabei das Werkstück ausrichten, dass die Bohrerspitze genau auf den \_\_\_\_\_ Bohrpunkt trifft.
6. Die erforderliche Drehzahl entnehmen wir von der \_\_\_\_\_ und stellen den Wert am \_\_\_\_\_ der Bohrmaschine ein.



7. Nun schalten wir die Bohrmaschine ein. Mit der linken Hand halten wir den \_\_\_\_\_ mit dem eingespannten Werkstück fest.  
Mit der rechten Hand führen wir den \_\_\_\_\_ langsam nach unten.
8. Immer wieder bewegen wir den Senkhebel zurück, dass die Späne aus dem Bohrloch besser \_\_\_\_\_ können.
9. Wenn die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist (Tiefenanschlag) führen wir den Senkhebel \_\_\_\_\_ zurück und schalten die Bohrmaschine aus.
10. Wir reinigen den Arbeitsplatz mit dem \_\_\_\_\_!